

## Bericht vom ökumenischen Suppentag vom 23. Februar 2008 in Buchs

Die Besucher des diesjährigen Suppentages in Buchs erwartete bereits im Eingangsbereich des reformierten Kirchgemeindehauses ein farbiger Marktstand und viele eindruckliche Bilder aus dem Projekt „Minadores de Sueños“ in Ecuador.



Viele Männer und Frauen wagten einen kurzen Blick auf unsere Info-Wände bevor sie ihren knurrenden Bauch mit der ausgezeichneten Suppe und einem feinen Stück Kuchen füllten. Frisch gestärkt kamen die interessierten Besucher zurück und liessen sich durch die Fotografien und Erklärungen unsererseits inspirieren.



Sie setzten sich an die bereit stehenden Salontische und liessen die projizierten Bilder aus dem Projekt und aus dem ganzen Land auf sich wirken. Manch ein Buchser oder eine Buchserin bereicherte seine Eindrücke mit einem ecuadorianischen Etui, einem warmen Halstuch oder einer farbenfrohen Tasche vom Markt in Quito! Es herrschte eine gemütliche, interessierte Atmosphäre. Einige Personen besuchten den kurzen Vortrag, an dem wir unseren Verein sowie das Projekt mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation näher vorstellten. Das Interesse der Anwesenden war sehr gross und wir konnten viele persönliche Fragen beantworten.

Zufrieden packten wir unsere Sachen um 14.00 Uhr wieder zusammen. Wir freuen uns darauf, alle Informationen und die wunderschönen ecuadorianischen Waren am **Samstag, 25. Oktober 2008 im katholischen Kirchgemeindehaus in Buchs** zum zweiten Suppentag erneut präsentieren zu dürfen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der reformierten und katholischen Kirchgemeinde Buchs, dass wir die Möglichkeit haben, das Projekt vorzustellen. Der gesamte Erlös aus dem Suppentag unterstützt die wertvolle Arbeit von Marco Nyffeler und seinem Team in beträchtlicher Weise.

